



Startseite Nachrichten Redaktion eZeitung Abonnement Anzeigen Büchershop Kartenshop

## NACHRICHTEN

Altkreis Halle

### ÜBERREGIONAL

Video-Nachrichten

Thema des Tages

Politik

Aus aller Welt

Wirtschaft

Sport

Arminia Bielefeld

Fußball

Kultur

Szene

Musik

Kino

Wissenschaft

Computer

### REGIONAL

Ostwestfalen-Lippe

Bielefeld

Kreis Gütersloh

Altkreis Halle

Kreis Herford

Kreis Höxter

Kreis Lippe

Kreis Minden-Lübbecke

Kreis Paderborn

### BILDERGALERIE

### LESERMEINUNG

### KONTAKT

## Triathlon in Hückeswagen und Exter

Altkreis (guf). Mit einem Kraftakt über 2 km Schwimmen, 74 km Rad fahren und 21 km Laufen haben die Oberliga-Triathleten des LC Solbad Ravensberg den Klassenerhalt gesichert. Beim Saisonabschluss in Hückeswagen erkämpften sie den neunten Platz der Tageswertung und schafften mit Rang14 der Abschlusstabelle unter 18 Mannschaften die Versetzung.



Die beachtliche Platzierung über die Mitteldistanz ist ziemlich hoch einzustufen. Denn die ursprünglich eingeplanten Duathlon-Spezialisten Jörn Strothmann und Lukas Wilms mussten absagen, weil sie jetzt doch eine Woche später bei einem internationalen Powerman-Wettkampf starten wollen. Da jedoch Reiner Döpke und Harald Poppki ohnehin für die Einzelwertung gemeldet hatten, konnten sie das Quartett komplettieren - und taten dies mit ansprechenden Resultaten. Bei optimalen Bedingungen ging es nach dem Schwimmen in der Bevertalsperre auf eine anspruchsvolle, weil sehr wellige Radstrecke. Der abschließende Halbmarathonlauf war auf einem größtenteils flachen Kurs zu absolvieren. Andreas Klein-Soetebier und Michael Raabe kamen nach exakt 29 Minuten nahezu gleichauf aus dem Wasser. Auf dem zweiten Teilstück unterstrich Klein-Soetebier seine in diesem Sommer hervorragende Form auf dem Rad, schob sich mit 2:14:25 Std. für die 74 km weiter nach vorne, obwohl er in der dritten von vier Runden die Hinterradbremse »reparieren« musste.

Michael Raabe brauchte 2:23:29 Std. bis zum zweiten Wechsel, machte dann mit 1:36:27 Std. beim Laufen noch etwas Boden gut. Hier benötigte sein Teamkollege 1:44:13. Die Platzierungen der beiden besten Solbader: 23. Klein-Soetebier 4:27:38 Std., 28. Raabe 4:28:59. Reiner Döpke benötigte 4:36:36 (41.) für die Mitteldistanz, nachdem er mit 1:38:13 beim Laufen noch etliche Konkurrenten kassiert hatte. Harald Poppki (M45) wurde in 5:00:43 Std. 55. der Oberliga-Wertung. Der Solbader Jörg Ermshausen startete in der Einzelwertung, erreichte nach gut eingeteiltem Rennen in 4:38:59 Std. das Ziel und belegte Rang 112 (13. der M45) im Gesamtklassement.

Beim 19. Exter-Triathlon im Grenzgebiet der Kreise Herford und Lippe schlugen sich die Solbader ebenfalls beachtlich. Antje Strothmann erkämpfte sich über 0,5-20-5 km in einem gut besetzten Frauenfeld den dritten Rang. In 1:06:11 Std. ließ die Barnhausenerin nur Katjana Quest-Altrogge (1:03:46) aus Lage und um wenige Sekunden der starken Juniorin Melanie Kionka (1:06:05) von der LG Hamm den Vortritt. Etablierte Triathlon-Spezialistinnen wie Bettina Beinke, Ulla Floer (beide TSVE Bielefeld) und Anke Brinkmann (Endspurt Herford) endeten dahinter im geschlagenen Feld.

Bei den Männern bestätigte Tobias Limberg sein beachtliches Debüt vom Wertheraner Triathlon. Unmittelbar hinter seinem erfahrenen Klubkameraden Reiner Vemmer (4. der M50) belegte der Wertheraner Platz 24 (3. der M20) unter 170 »Finishern«. Vemmer war nach 1:04:32 Std., Limberg zwei Sekunden später im Ziel.

 22.08.2007  [\[Weitere Informationen\]](#)

### Marathonplan kostenlos

Tipps, Temporechner,  
gratis Excel-  
Laufkalender, Shop,  
Trainingsreisen

[www.greif.de](http://www.greif.de)

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)

Copyright © 2007 Westfalen-Blatt | All Rights Reserved